

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU  
Herrn Hose

**DS 0653/18 Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Dienstliche E-Mail Konten für Lehrer - öffentlich –**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Hose,

Erfurt,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage und beantworte diese wie folgt:

**1. Sieht die Stadtverwaltung die Möglichkeit E-Mailkonten für die Pädagogen an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt Erfurt einzurichten?**

Um eine effektive und sichere Kommunikation zwischen Schule und Eltern zu gewährleisten, wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Bildung und der Datenverarbeitung, unter Einbeziehung des behördlichen Datenschutzbeauftragten, zentrale Postfächer für die Erfurter Schulen eingerichtet ("schule.erfurt.de"). Diese Funktion ist seit mehreren Jahren produktiv. Partner in den Schulen sind die Sekretariate, mit den dort beschäftigten städtischen Angestellten. Dadurch ist eine rechtssichere und konsistente Arbeit mit E-Mails möglich.

Die Einrichtung von Postfächern für jeden einzelnen Lehrer, fällt aktuell nicht in die Zuständigkeit der Kommune. Dies kann und sollte vom Dienstherrn – dem Land Thüringen – selbst initiiert werden.

Grundsätzlich ist die Bereitstellung einer sicheren Plattform für E-Mail-Kommunikation und Datenspeicherung ("Cloud"-Speicher) kein unmögliches Vorhaben. Hierzu sind bundesweit mehrere Länder aktiv. Der Aufwand liegt im Detail, so dass ein Alleingang der Stadt Erfurt – der dann auch nur eine Insellösung hervorbringen würde – nicht das Ziel sein kann. Ein solches Projekt muss unter Federführung des Landes Thüringen stattfinden. Wobei auch Erfahrungen anderer Bundesländer und aus dem Bereich der Hochschulen einbezogen werden sollten. Dass der Aufbau einer digitalen Schul-Plattform schwierig sein kann, zeigt das Projekt in Baden-Württemberg. Der für dieses Jahr geplante Start der digitalen Bildungsplattform "ella@bw" verzögert sich leider, sodass hierzu noch keine abschließenden Aussagen möglich sind.

*Seite 1 von 2*

**Sie erreichen uns:**  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

## **2. Welche Kosten kommen auf die Stadt Erfurt dadurch zu?**

Die Problematik ist nicht primär eine Kostenfrage. Beamte und Angestellte des Landes sind an kommunale Regelungen nicht gebunden. Eine Auftragsdatenverarbeitung der Stadt für Landesbedienstete ist bisher nicht geregelt.

## **3. Wie steht die Stadtverwaltung zur Verbesserung sicherer Datenspeicherungsmöglichkeiten an den Schulen in eigener Trägerschaft bzw. welche konkreten Schritte sind hierzu geplant?**

Das Management der Datennetze der Erfurter Schulen liegt vollständig im Verantwortungsbereich des Amtes für Bildung. Das zeigt einen möglichen Ausgangspunkt für gemeinsame landesweite oder zumindest landeseinheitliche Lösungen.

Ein Alleingang der Stadt Erfurt würde eine Insellösung hervorbringen. Das kann bei der landesweiten Relevanz des Themas nicht das Ziel sein. Ein solches Projekt muss unter Federführung des Landes Thüringen stattfinden. Wobei auch hier, wie bei dem Projekt Mail-Konten, die Erfahrungen anderer Bundesländer und aus dem Hochschulbereich einbezogen werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein